

Jahresbericht 2008

Mit grosser Freude blicken wir auf ein gelungenes erstes Vereinsjahr zurück. Nach der Gründungsversammlung am 24. April 2008 in Almens war das erste Quartal durch grossen administrativen Aufwand geprägt. In erster Linie galt es, die Verträge mit unseren 6 Subventionsgemeinden unter Dach zu bringen und die 30%-Stelle des Jugendarbeiters zu besetzen.

Glücklicherweise ist es uns gelungen, mit Dusko Mitrovic aus Cazis, einen Jugendarbeiter zu gewinnen, der viel Initiative und Motivation für den Aufbau der Jugendarbeit im Ausserdomleschg mitbringt. Seine Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit, die er bereits im Unterland gesammelt hat, und sein Studium in Pädagogik entsprechen unseren Anforderungen aufs Beste.

In dieser Zeit lancierten wir auch den Wettbewerb in der Oberstufe zur Gestaltung des Logos für unseren Verein. Viele originelle Vorschläge wurden eingereicht. Schliesslich haben wir uns für die, unterdessen in breiten Kreisen bekannte, Variante von Marina, Sabrina, Luca und Julia entschieden und dafür auch immer wieder ein positives Feedback bekommen.

Am 1. August 2008 war es dann soweit: Unser Jugendarbeiter nimmt seine Arbeit auf.

In einer ersten Phase bestand diese vor allem darin, mit den Oberstufenschülern und Lehrern Kontakt aufzunehmen. Nebst einem offiziellen Schulbesuch kurz nach Beginn des Schuljahres, galt es, zusammen mit den Jugendlichen und einzelnen Vorstandsmitgliedern, das Seefest zu organisieren. Dies mit dem Ziel ein Fest von und für Jugendliche zu gestalten. Gleichzeitig wurde auch die Bevölkerung eingeladen, den Jugendarbeiter Dusko Mitrovic kennenzulernen. Dabei dachten wir vor allem an die Oberstufeltern und die Behördenmitglieder. Leider wurde diese Möglichkeit eher spärlich genutzt.

Mit Risotto, Gegrilltem und einer alkoholfreien Bar ist es den Jugendlichen gelungen, einen tollen Anlass zu organisieren, der bei Jung und Alt positive Erinnerungen hinterlassen hat.

Der Herbst war geprägt vom gegenseitigen Kennenlernen von Jugendlichen und Jugendarbeiter. Dazu besuchte Dusko Mitrovic die Jugendlichen an ihren jeweiligen Aufenthaltsorten im Ausserdomleschg und suchte das Gespräch mit ihnen. In Tomils wurde der Betrieb des Jugendraumes wieder aufgenommen. Wie bereits früher wird dieser von einem Leiterteam selbständig geführt. Dusko Mitrovic steht dem Team bei Bedarf unterstützend zur Seite.

Jeweils jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag im Monat steht der Jugendraum in Tomils bereits Jugendlichen ab der 6. Klasse zur Verfügung. Der Jugendraum wird an diesen Nachmittagen vom Jugendarbeiter betreut.

Im Juni und im November 2008 führte der Verein je eine Versammlung mit dem Delegiertenrat durch. Im Juni um den Verein und den Vorstand und im November um Dusko Mitrovic und das von ihm erarbeitete Konzept für die Jugendarbeit Ausserdomleschg vorzustellen.

Im November wurden wir über eine bestehende Problematik mit Jugendlichen beim Denner in Paspels informiert. Dies haben wir als Anlass genommen, mit den Jugendlichen eine Flächenpatenschaft zu organisieren. Die Verhandlungen mit den betroffenen Parteien laufen zur Zeit noch. Wir hoffen aber, dass wir dieses Projekt diesen Frühling starten können.

Von Seiten der Jugendlichen wurde der Wunsch an Dusko herangetragen, den Jugendraum in Pratval auch wieder zu eröffnen. Dusko Mitrovic klärte daraufhin mit dem Gemeindevorstand Pratval die Voraussetzungen für eine Wiedereröffnung. Nach zwei arbeitsintensiven Samstagen, welche von den Jugendlichen und zwei einheimischen Handwerkern bestritten

wurden, konnte der Raum am 31. Januar 2009 mit einem Eröffnungsapero für die Bevölkerung und anschliessender Party für die Jugendlichen in Betrieb genommen werden.

Der Jugendraum in Pratval wird am Freitag ausschliesslich für Jugendliche ab 16 geöffnet. Damit kommen wir dem Bedürfnis der älteren Jugendlichen im Ausserdomleschg entgegen. Am Samstag ist der Jugendraum auch für jüngere offen. Dadurch wird die Gemeinde Tomils entlastet, welche im Herbst eine Zentrumsfunktion für den jugendlichen Ausgang innehatte.

Die Öffnungszeiten der Jugendräume richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen und passen sich an saisonale Schwankungen an. Unter www.rodels.ch, wo wir eine Rubrik Jugendarbeit Ausserdomleschg eingerichtet haben, wird nebst den aktuellen Öffnungszeiten auch über die Grundlagen und Aktivitäten der Jugendarbeit informiert.

Nebst der direkten Jugendarbeit galt es aber auch, den Kontakt mit den Behörden zu suchen und auf deren jeweiligen Anforderungen an die Jugendarbeit einzugehen. Dazu wurde Dusko Mitrovic im Laufe des Herbsts/Winters von den verschiedenen Gemeindevorständen eingeladen und bekam damit die Gelegenheit, sich und seine Arbeit anlässlich der Gemeindeversammlungen vorzustellen.

Zusammenfassend können wir unsere Arbeit wie folgt aufteilen:

- Organisation der Jugendarbeit/Jugendarbeiters und dessen Unterstützung im organisatorischen Bereich
- Jugendarbeit (ausgeführt durch den Jugendarbeiter)
- Vermittlung bei Konflikten/ Problemen mit den Behörden (durch Jugendarbeiter und teils auch durch Vorstandsmitglieder)

Reaktionen aus der Bevölkerung, aber auch von den Behörden zeigen uns, dass wir als Verein in unserer Arbeit ernst genommen werden und so langsam unseren Platz im Ausserdomleschg festigen. Wir sind für jedes Feedback (ob positiv oder negativ) froh, denn nur so lässt sich eine konstruktive Zusammenarbeit ermöglichen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen beteiligten Gemeinden, Mitgliedern und Institutionen, welche uns ideell und finanziell unterstützt haben bedanken. Aber auch denjenigen gehört unser Dank, welche uns bei organisatorischen Belangen hilfreich zur Seite standen, sei es beim Seefest oder beim Umbau des Jugendraums. Allen ein herzliches Dankeschön.

Verein offene Jugendarbeit Ausserdomleschg

Die Co-Präsidentinnen, Monica Conrad/Maya Höneisen